

## INHALTSVERZEICHNIS

### 3. TEIL: DAS ENDE DER DEUTSCHEN FREIMAUREREI

XI. Kapitel: Die Anfänge antimaurerischer Politik im nationalsozialistischen Staat ab 1933.	
a) Die „Machtergreifung“ und ihre unmittelbaren Folgen ..	9
b) Der Eintritt der Staatsorgane in den Kampf gegen die Freimaurerei .....	14
c) Gestapo und BPP. im Kampf gegen die Loge. Das Ende der Freimaurerei in Bayern .....	16
d) Der „Göring-Erlaß“ und die zweite antimaurerische Terrorwelle im Frühjahr 1934 .....	22
e) Die Einbeziehung der Freimaurerei in das System der politischen Überwachung .....	31
f) Die Wiederaufnahme der antimaurerischen Propaganda nach 1933 .....	33
XII. Kapitel: Der „Sicherheitsdienst der SS“ als wirksamstes Instrument des nationalsozialistischen Staates gegen die Freimaurerei.	
a) Die Münchner Zentrale und ihr Wirken bis Ende 1934 ..	40
b) Die Verlegung des SD-Hauptamts nach Berlin. Die Abteilung II/111 und ihr Wirken bis Kriegsausbruch .....	45
c) Die Freimaurerabteilungen von Gestapo und DAF und ihr Zusammenwirken mit dem SD .....	52
d) Das Reichssicherheitshauptamt (RSHA) und seine antimaurerischen Dienststellen .....	60
XIII. Kapitel: Das Ende der deutschen Freimaurerei.	
a) Die Lage der deutschen Freimaurerei zur Zeit der „Machtergreifung“ und das Ende der Symbolischen und Schottischen Logen .....	68
b) Die Auflösung der humanitären Logen .....	71
c) Die Anpassungsversuche der Altpreußischen Großlogen und ihr Scheitern .....	76
d) Die Umwandlung in „Deutsch-Christliche Orden“ und die letzten Versuche zur Rettung der altpreußischen Freimaurerei .....	84
e) Die Auflösung der Altpreußischen Großlogen .....	94
XIV. Kapitel: Antimaurerische Politik nach dem Ende der deutschen Freimaurerei	
a) Die Liquidierung der deutschen Logenorganisationen ..	104
b) Die Unterdrückung freimaurerähnlicher und freimaurerischer Nachfolgeorganisationen .....	112

c) Die Ausschaltung der Freimaurer aus den höheren Positionen von Staat, Gesellschaft und Wirtschaft . . . . .	119
d) Die Auswirkungen der Vorschriften zur Diskriminierung ehemaliger Freimaurer in der Praxis . . . . .	130
e) Antimaurerische Maßnahmen in den „angeschlossenen Gebieten“ . . . . .	145
<b>XV. Kapitel: Antimaurerische Propaganda im „Dritten Reich“</b>	
a) Die veränderte Rolle der Freimaurerei im Propagandakonzept . . . . .	152
b) Der Wandel der Methoden: Parteischulung und Freimaurermuseum . . . . .	154
c) Tendenzen zur Fortsetzung der Propaganda mit den Methoden der Kampfzeit . . . . .	163
d) Die Versachlichung der Freimaurerfrage durch die SS. . . . .	184
e) Die Rolle der Freimaurerei bei der propagandistischen Vorbereitung der nationalsozialistischen Außenpolitik . . . . .	192
f) Die Rolle der Freimaurerei in der Kriegspropaganda . . . . .	195
<b>XVI. Kapitel: Freimaurerverfolgung im Zweiten Weltkrieg</b>	
a) Bürokratisierung und Ausklang des Kampfes gegen die deutsche Freimaurerei . . . . .	207
b) Die Verlagerung des antimaurerischen Kampfes auf die besetzten Gebiete und seine Träger . . . . .	209
c) Antimaurerische Maßnahmen in den besetzten Gebieten und ihre Auswirkungen . . . . .	215
d) Die Rolle der Freimaurerei in der deutschen Diplomatie während des Zweiten Weltkriegs . . . . .	226
<b>Nachwort</b> . . . . .	231
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	235
<b>Bibliographie</b> . . . . .	273
<b>Quellenanhang: Verzeichnis der aufgeführten Quellen</b> . . . . .	288
<b>Dokumente</b> . . . . .	291
<b>Register</b> . . . . .	345